

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 12 (1938)

Heft: 1: Blätter für Ex-libris und graphische Kunst = Bulletin suisse de l'ex-libris et des arts graphiques

Vorwort: Zur Einführung

Autor: Meyer, W.J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BLÄTTER FÜR EX-LIBRIS UND GRAPHISCHE KUNST

BULLETIN SUISSE DE L'EX-LIBRIS ET DES ARTS GRAPHIQUES

No. 1

I. Jahrgang

10. März 1938

Zur Einführung

Mit diesen «Blättern» hoffen wir den Sammlern und Künstlern des Ex-libris und in bescheidenem Masse auch den Freunden der graphischen Künste Freude zu bereiten. Vielleicht entwickelt sich daraus ein näherer Zusammenschluss. Wer die Blätter, die in zwangloser Reihenfolge erscheinen, zu haben wünscht, möge so freundlich sein und für den Jahrgang den Betrag von Fr. 2.— an den Verlag der Zeitschrift (Apiarius-Verlag, Bundesgasse 34, Bern — Postcheck III 7869) einsenden. Wir besitzen nun die beiden schönen Bände über das Schweizer Ex-libris von A. Wegmann. Mit diesen Blättern möchten wir das Werk fortsetzen oder wenigstens zur Sammlung für die Fortsetzung beitragen. In bereitwilliger Weise hat Hr. Dr. Comtesse in Monthey seine Mitarbeit zugesagt. Künstler und Sammler mögen da getreulich mittun. Jede Mitteilung ist willkommen.

W. J. Meyer.

Les ex-libris du Dr. Olivier Clottu

Issu d'une vieille famille neuchâteloise, établi à Saint-Blaise, sa commune d'origine, le Dr. Olivier Clottu a, pour charmer les brefs loisirs que lui laisse sa profession de médecin, un « violon d'Ingres » des plus intéressants; il s'occupe, en effet, en ses heures de liberté, à graver sur bois, pour ses parents et ses amis, des ex-